

Sukkulentenhaus

In diesem Haus erwartet Sie der Klimawandel. Es ist hier die geringe Luft- und Bodenfeuchtigkeit behalten. Es stört die Pflanzen nicht, weil sie alle ein Merkmal gemeinsam haben – die Fähigkeit, das Wasser zu speichern. Das Haus ist in zwei Teile gegliedert: der Unterteil wird hauptsächlich durch Sukkulenten, meistens mit Blättern, besetzt, dagegen wird die obere Ausstellung von den Pflanzen aus der Familie Cactaceae gebildet. Es gibt fast zweitausend Stück. Unter den präsentierten Sukkulenten herrscht die enorme Vielfalt des Baues: der Form, der Größe, der Stelle der Wasserspeicherung. Es gibt 8 m hohe Cereen und über 10 Millimeter große Lithops – lebende Steine.

In der Regel erkennt ihr diese populärsten und jetzt habt ihr eine Gelegenheit, zu den gebräuchlichen - umgangssprachlichen Namen die richtigen Namen zuzugeben, die im Alltag nicht gebraucht werden. Wer von Ihnen findet einen *Echinocactus grusonii*, der umgangssprachlich „Schwiegermattersitz“ genannt wird? Während der Beobachtung der Pflanzen, die aus den Ökosystemen mit geringen Niederschlagsmengen stammen, könnten Sie an dieser Stelle vergleichen, wie weit sich die Pflanzen durch die Evolution den ungünstigen Bedingungen angepasst haben. Es ist sicherlich ein wertvoller Botanikunterricht.